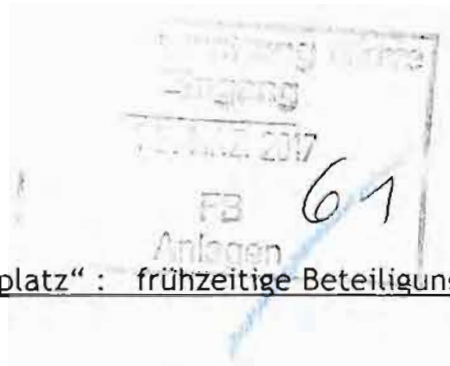


an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ( Unterschrift )

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_ .

\_\_\_\_\_ .

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... TEILWEISE bebaut wird.
- ... KOMPLETT bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
- ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
- ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
- ... KEINE dieser Varianten.
- ... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstrasse und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

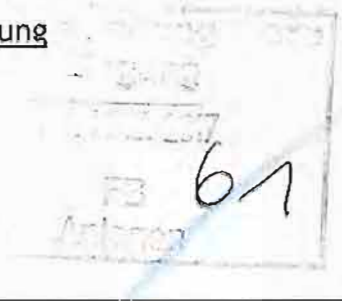
---

---

---

Landwehr  
47533 Kleve

Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung



Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...

- ... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, großen Block zusammengefaßt werden.
- ... sollen MEHRERE, von einander getrennte Bauten entstehen.
- ... \_\_\_\_\_

Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_

Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_

Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.
- ... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.
- ... \_\_\_\_\_

Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... erhalten bleiben.
- ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.
- ... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.
- ... \_\_\_\_\_

freundliche Grüße \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ( Unterschrift )

an die Stadt Kleve  
Landwehr  
47533 Kleve

Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_



Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...

- ... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, großen Block zusammengefaßt werden.
- ... sollen MEHRERE, von einander getrennte Bauten entstehen.
- ... \_\_\_\_\_

Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_

Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_

Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.
- ... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.
- ... \_\_\_\_\_

Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... erhalten bleiben.
- ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.
- ... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.
- ... \_\_\_\_\_

freundliche Grüße \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ( Unterschrift )



Landweil  
47533 Kleve

FB 67  
Anlass

Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...

- ... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, ~~großen~~ Block zusammengefaßt werden.
- ... sollen MEHRERE, von einander getrennte Bauten entstehen.
- ... bike hochten für des "menschen Maß" \_\_\_\_\_.

Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_.

Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.
- ... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.
- ... \_\_\_\_\_.

Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... erhalten bleiben.
- ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert

werden.

... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.

...

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

- 5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...
- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                                       ... Restaurants.                       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.)

- 6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...
- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

- 7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...
- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

- 8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbark ...
- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

- 9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...
- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

- 10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt
- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

- 11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt
- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen

( Unterschrift )

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.               ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

Planungsamt der Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



### Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...

- ... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, großen Block zusammengefaßt werden.
- ... sollen MEHRERE, voneinander getrennte Bauten entstehen.
- ... \_\_\_\_\_.

Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_.

**Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...**

... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.

... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_.

**Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...**

... erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.

—



An das  
Planungsamt der Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



**Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung**

Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...

... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, großen Block zusammengefaßt werden.

- ... sollen MEHRERE, voneinander getrennte Bauten entstehen.
- ... \_\_\_\_\_.

Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.

- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

... dürfen vernichtet werden.

- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_.

**Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...**

... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.

... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_.

**Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...**

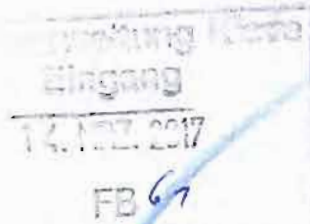
... erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.

... \_\_\_\_\_.

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... *Schöne, kostenschonende, pflegeleichte Begrünung → alternativ pflastern* .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

---

---

---

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant. *DA*

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_

- 5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...
- |                                      |  |   |
|--------------------------------------|--|---|
| <input type="radio"/> ... Wohnungen. | <input type="radio"/> ... Läden.       | <input checked="" type="radio"/> ... vhs. |
| <input type="radio"/> ... Büros.     | <input type="radio"/> ... Restaurants. | <input type="radio"/> ... Stadtbücherei.  |
| <input type="radio"/> ... _____.     | <input type="radio"/> ... _____.       | <input type="radio"/> ... _____.          |

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

- 6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...
- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
  - ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
  - ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...
- ... dürfen vernichtet werden.
  - ... sollen vollständig erhalten bleiben.
  - ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...
- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.
  - ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...
- ... unverändert erhalten bleiben.
  - ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.
  - ... können wegfallen.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt
- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.
  - ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.
  - ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt
- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.
  - ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.
  - ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
  - ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... keine Bebauung

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

...

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... Es soll ein Platz bleiben.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

...

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstrasse und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

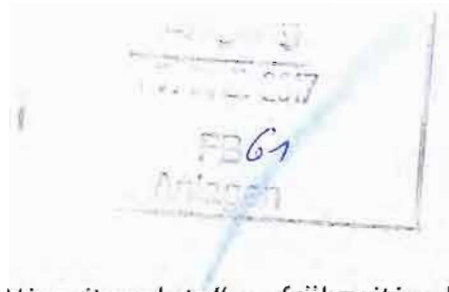
- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_



an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... TEILWEISE bebaut wird.
- ... KOMPLETT bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
- ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
- ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
- ... KEINE dieser Varianten.
- ... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

... Wohnungen.

... Läden.

... vhs.

... Büros.

... Restaurants.

... Stadtbücherei.

... \_\_\_\_\_.

... \_\_\_\_\_.

... \_\_\_\_\_.

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.

... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.

... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.

... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

... dürfen vernichtet werden.

... sollen vollständig erhalten bleiben.

... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.

... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.

... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

... unverändert erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... können wegfallen.

... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

... MEHR Stellplätze sein als bisher.

... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.

... WENIGER Stellplätze sein als bisher.

... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.

... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.

... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.

... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.

... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .     ... \_\_\_\_\_ .     ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.)

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.  
 ... *es: multifunktionaler Platz vor Rathaus*

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_



an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ( Unterschrift )



an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_.

- 5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...
 

<input type="radio"/> ... Wohnungen.	<input type="radio"/> ... Läden.	<input type="radio"/> ... vhs.
<input type="radio"/> ... Büros.	<input checked="" type="radio"/> ... Restaurants.	<input checked="" type="radio"/> ... Stadtbücherei.
<input type="radio"/> ... _____.	<input type="radio"/> ... _____.	<input type="radio"/> ... _____.

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

- 6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...
  - ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
  - ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
  - ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...
  - ... dürfen vernichtet werden.
  - ... sollen vollständig erhalten bleiben.
  - ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...
  - ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.
  - ... sollen direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...
  - ... unverändert erhalten bleiben.
  - ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.
  - ... können wegfallen.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt
  - ... MEHR Stellplätze sein als bisher.
  - ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.
  - ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt
  - ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.
  - ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.
  - ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
  - ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

12.) Im übrigen wünsche ich :

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.                       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve

Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... kleinere Einheiten \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

... Wohnungen.  ... Läden.  ... vhs.

... Büros.  ... Restaurants.  ... Stadtbücherei.

O ... \_\_\_\_\_ . O ... \_\_\_\_\_ . O ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...

... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.

... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.

... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.

... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

... dürfen vernichtet werden.

... sollen vollständig erhalten bleiben.

... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.

... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.

... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

... unverändert erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... können wegfallen.

... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

... MEHR Stellplätze sein als bisher.

... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.

... WENIGER Stellplätze sein als bisher.

... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.

... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.

... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.

... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.

... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_ .

An das  
Planungsamt der Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve

10.11.2017  
FB 61  
Anlagen

**Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung**

**Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...**

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

**Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,**

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

*Keine Bebauung*

**Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...**

- ... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, großen Block zusammengefaßt werden.
- ... sollen MEHRERE, voneinander getrennte Bauten entstehen.
- ... \_\_\_\_\_.

**Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...**

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

**Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...**

- ... dürfen vernichtet werden.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_.

**Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...**

... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.

... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_.

**Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...**

... erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.

... \_\_\_\_\_.



an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... *Garnicht bebauen*

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden

... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... Vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

KEINE Bebauung !

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.                       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.):

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafestraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

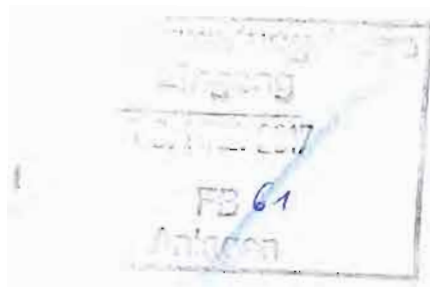
11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.                       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... TEILWEISE bebaut wird.
- ... KOMPLETT bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
- ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
- ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
- ... KEINE dieser Varianten.
- ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.               ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.)

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

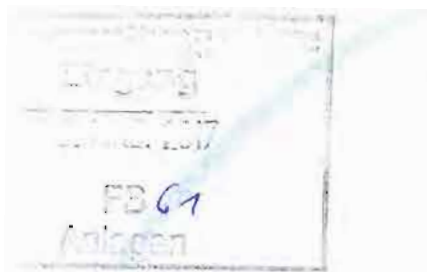
12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



gleiche  
Schrift  
wie Folgende!

Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

- 1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...
- ... NICHT bebaut wird.
  - ... TEILWEISE bebaut wird.
  - ... KOMPLETT bebaut wird.
  - ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

- 2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich
- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
  - ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
  - ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
  - ... KEINE dieser Varianten.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...
- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
  - ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
  - ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll
- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
  - ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
  - ... MODERN gebaut werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.               ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .               ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... TEILWEISE bebaut wird.
- ... KOMPLETT bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
- ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
- ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
- ... KEINE dieser Varianten.
- ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_

- 5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...
- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> ... Wohnungen. | <input type="checkbox"/> ... Läden.       | <input type="checkbox"/> ... vhs.           |
| <input type="checkbox"/> ... Büros.     | <input type="checkbox"/> ... Restaurants. | <input type="checkbox"/> ... Stadtbücherei. |
| <input type="checkbox"/> ... _____.     | <input type="checkbox"/> ... _____.       | <input type="checkbox"/> ... _____.         |

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.)

- 6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...
- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
  - ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
  - ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...
- ... dürfen vernichtet werden.
  - ... sollen vollständig erhalten bleiben.
  - ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...
- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.
  - ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...
- ... unverändert erhalten bleiben.
  - ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.
  - ... können wegfallen.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt
- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.
  - ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.
  - ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.
  - ... \_\_\_\_\_.

- 11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt
- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.
  - ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.
  - ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
  - ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
  - ... \_\_\_\_\_.

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... TEILWEISE bebaut wird.
- ... KOMPLETT bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
- ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
- ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
- ... KEINE dieser Varianten.
- ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_  ... \_\_\_\_\_  ... \_\_\_\_\_

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_



5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs  
 ... Büros.                               ... Restaurants.               ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .               ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ( Unterschrift )

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.               ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .               ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.)

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAU SO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ( )

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... TEILWEISE bebaut wird.
- ... KOMPLETT bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
- ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
- ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
- ... KEINE dieser Varianten.
- ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... VHS  
 ... Büros.                               ... Restaurants.               ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .     ... \_\_\_\_\_ .     ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.)

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichergestellt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... TEILWEISE bebaut wird.
- ... KOMPLETT bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
- ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
- ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
- ... KEINE dieser Varianten.
- ... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen \_\_\_\_\_

( Unterschrift )

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... TEILWEISE bebaut wird.
- ... KOMPLETT bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
- ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
- ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
- ... KEINE dieser Varianten.
- ... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.



5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                                 ... Restaurants.                 ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .     ... \_\_\_\_\_ .     ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_ .

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.                       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstrasse und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

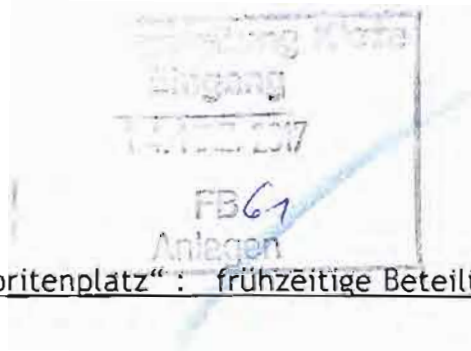
- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafestraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- Wohnungen.       Läden.       vhs.  
 Büros.       Restaurants.       Stadtbücherei.  
O ... \_\_\_\_\_ .      O ... \_\_\_\_\_ .      O ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
O ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
O ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- O ... dürfen vernichtet werden.  
O ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
O ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
O ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
O ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- O ... unverändert erhalten bleiben.  
O ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 können wegfallen.  
O ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- O ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
O ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
O ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- O ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
O ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
O ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
O ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

...

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,

sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup>  
Grundfläche

und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup>  
Grundfläche

und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

...

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an  
Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

...

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll



- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.
- ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.
- ... \_\_\_\_\_.

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_.

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.
- ... sollen direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.
- ... \_\_\_\_\_.

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.
- ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.
- ... können wegfallen.
- ... \_\_\_\_\_.

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden,

sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.
- ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.
- ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.
- ... \_\_\_\_\_.

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden,

sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.

- ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.
- ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
- ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
- ... \_\_\_\_\_.

12.) Im übrigen wünsche ich :

-.  
-.  
-.

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                      O ... Läden.                      O ... vhs.  
O ... Büros.                               ... Restaurants.                       ... Stadtbücherei.  
O ... \_\_\_\_\_ .                      O ... \_\_\_\_\_ .                      O ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.)

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafestraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
O ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
O ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- O ... dürfen vernichtet werden.  
O ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
O ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
O ... sollen direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.  
O ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- O ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
O ... können wegfallen.  
O ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- O ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
O ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
O ... \_\_\_\_\_

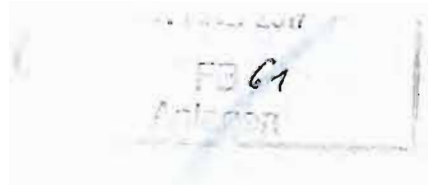
11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- O ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
O ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
O ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
O ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,  
sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.                       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.)

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve

STADTVERWALTUNG KLEVE	
67	14. März 2017
ANL.: _____	

Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

... Wohnungen.

... Läden.

... vhs.

... Büros.

... Restaurants.

... Stadtbücherei.

... \_\_\_\_\_.

... \_\_\_\_\_.

... \_\_\_\_\_.

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.):

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der Inneren Stadtmauer ...

... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.

... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.

... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.

... \_\_\_\_\_.

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

... dürfen vernichtet werden.

... sollen vollständig erhalten bleiben.

... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.

... \_\_\_\_\_.

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.

... sollen direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_.

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

... unverändert erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... können wegfallen.

... \_\_\_\_\_.

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

... MEHR Stellplätze sein als bisher.

... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.

... WENIGER Stellplätze sein als bisher.

... \_\_\_\_\_.

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.

... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.

... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.

... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.

... \_\_\_\_\_.

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_.



Stadt Klee  
Landwehr 4-6  
47533 Klee

Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.  
 ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.               ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafensstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_

An das  
Planungsamt der Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



**Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung**

Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...

... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, großen Block zusammengefaßt werden.

- ... sollen MEHRERE, voneinander getrennte Bauten entstehen.
- ... \_\_\_\_\_.

Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_.

**Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...**

... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.

... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_.

**Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...**

... erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.

... \_\_\_\_\_.

An das  
Planungsamt der Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



**Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung**

**Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...**

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_

**Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,**

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_

**Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...**

... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, großen Block zusammengefaßt werden.

... sollen MEHRERE, voneinander getrennte Bauten entstehen.

... \_\_\_\_\_

**Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...**

... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.

... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.

... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.

... \_\_\_\_\_

**Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...**

... dürfen vernichtet werden.

... sollen vollständig erhalten bleiben.

... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.

... \_\_\_\_\_

**Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...**

... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.

... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_.

**Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...**

... erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.

\_\_\_\_\_.

An das  
Planungsamt der Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve

FB 67  
Anlagen

**Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung**

**Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...**

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

**Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,**

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

**Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...**

- ... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, großen Block zusammengefaßt werden.
- ... sollen MEHRERE, voneinander getrennte Bauten entstehen.
- ... \_\_\_\_\_.

**Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafestraße und der inneren Stadtmauer ...**

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

**Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...**

- ... dürfen vernichtet werden.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_.

**Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...**

... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.

... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_.

**Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...**

... erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.

...

-



An das  
Planungsamt der Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



**Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung**

**Ich möchte, daß der Minoritenplatz ...**

- ... NICHT bebaut wird.
- ... im Stile von Hundertwasser bebaut wird.
- ... im selben Stil wie das Spoypalais am Opschlag bebaut wird.
- ... modern bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

**Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,**

sollten alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

**Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, ...**

... soll der gesamte Bau in EINEM einzigen, großen Block zusammengefaßt werden.

... sollen MEHRERE, voneinander getrennte Bauten entstehen.

... \_\_\_\_\_.

**Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...**

... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.

... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.

... kann bis an den Wasserlauf zugebaut werden.

... \_\_\_\_\_.

**Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...**

... dürfen vernichtet werden.

... sollen vollständig erhalten bleiben.

... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.

... \_\_\_\_\_.

**Auf den nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...**

... soll ein Park mit Bäumen angelegt werden.

... soll ein Teil direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.

... \_\_\_\_\_.

**Alle bisher dort vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...**

... erhalten bleiben.

... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.

... insgesamt muß die gleiche Anzahl ÖFFENTLICHER Stellplätze dort erhalten bleiben.

... \_\_\_\_\_.

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.
- ... TEILWEISE bebaut wird.
- ... KOMPLETT bebaut wird.
- ... \_\_\_\_\_.

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.
- ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.
- ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.
- ... KEINE dieser Varianten.
- ... \_\_\_\_\_.

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.
- ... \_\_\_\_\_.

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.
- ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.
- ... MODERN gebaut werden.
- ... Rein Hundertwasser \_\_\_\_\_.

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.       ... Läden.       ... vhs.  
 ... Büros.       ... Restaurants.       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstraße und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasteter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

... NICHT bebaut wird.

... TEILWEISE bebaut wird.

... KOMPLETT bebaut wird.

... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.

... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.

... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

... KEINE dieser Varianten.

... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

... \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.

... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.

... MODERN gebaut werden.

... \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem M

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> ... Wohnungen. | <input type="checkbox"/> ... Läden.                  | <input type="checkbox"/> ... vhs.                      |
| <input type="checkbox"/> ... Büros.     | <input checked="" type="checkbox"/> ... Restaurants. | <input checked="" type="checkbox"/> ... Stadtbücherei. |
| <input type="checkbox"/> ... _____.     | <input type="checkbox"/> ... _____.                  | <input type="checkbox"/> ... _____.                    |

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstrasse und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.
- ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.
- ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.
- ... \_\_\_\_\_.

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben.
- ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.
- ... \_\_\_\_\_.

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.
- ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.
- ... \_\_\_\_\_.

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.
- ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.
- ... können wegfallen.
- ... \_\_\_\_\_.

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.
- ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.
- ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.
- ... \_\_\_\_\_.

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.
- ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.
- ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
- ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.
- ... \_\_\_\_\_.

12.) Im übrigen wünsche ich :

an die  
Stadt Kleve  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



Bebauungs-Plan 1-279-2 „Minoritenplatz“ : frühzeitige Beteiligung

1.) Ich möchte, daß der Minoritenplatz  
zwischen Rathaus, Bürgerbüro, Volksbank und Wall-Graben-Zone ...

- ... NICHT bebaut wird.  
 ... TEILWEISE bebaut wird.  
 ... KOMPLETT bebaut wird.  
 ... \_\_\_\_\_

Meine Wahl unter 1.) hat ausdrücklich VORRANG.

Falls ich dort geantwortet habe, der Minoritenplatz solle NICHT bebaut werden,  
sind meine Auswahlen zu 2.) bis 5.) REIN VORSORGLICH für den Fall, daß sich die  
Bebauung leider nicht verhindern läßt.

2.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, bevorzuge ich

- ... Variante „A“ = 3 Baufenster mit zusammen ca. 4.000m<sup>2</sup> Grundfläche  
und kleinstem Rathausplatz.  
 ... Variante „B“ = 1 Baufenster von ca. 2.600m<sup>2</sup> Grundfläche  
und größtem Rathausplatz.  
 ... Variante „C“ = 2 Baufenster mit zusammen ca. 3.700m<sup>2</sup> Grundfläche  
und mittlerem Rathausplatz.

- ... KEINE dieser Varianten.  
 ... \_\_\_\_\_

3.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird,

sollen alle Bauten zusammen sowohl an Grundfläche wie auch an Nutzfläche ...

- ... höchstens HALB so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... höchstens GENAU so groß werden wie einst von Sontowski geplant.  
 ... bis zu DOPPELT so groß werden wie einst von Sontowski geplant.

- ... gar nicht \_\_\_\_\_

4.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, soll

- ... im Stile von HUNDERTWASSER gebaut werden.  
 ... im selben Stil wie das SPOYPALAIS am Opschlag gebaut werden.  
 ... MODERN gebaut werden.

- ... gar nicht \_\_\_\_\_

5.) Falls auf dem Minoritenplatz gebaut wird, dann sollen dort entstehen ...

- ... Wohnungen.                       ... Läden.                       ... vhs.  
 ... Büros.                               ... Restaurants.                       ... Stadtbücherei.  
 ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .                       ... \_\_\_\_\_ .

Unabhängig davon, ob der Minoritenplatz bebaut wird oder nicht, gilt 6.) bis 12.) :

6.) Die „Wall-Graben-Zone“ zwischen der Hafenstrasse und der inneren Stadtmauer ...

- ... soll in jedem Fall unbebaut bleiben.  
 ... als Rasen mit Bäumen, Rabatten und Wasserlauf fortgeführt werden.  
 ... kann von der Stadtmauer bis an den Wasserlauf zugebaut werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

7.) Die historischen Stadtmauern und der Turmstumpf „Netelenhorst“ ...

- ... dürfen vernichtet werden.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben.  
 ... sollen vollständig erhalten bleiben und möglichst sichtbar gemacht werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

8.) Die nicht bebauten Flächen zwischen Wall-Graben-Zone, Rathaus und Volksbank ...

- ... sollen zu einem Park mit Bäumen angelegt werden.  
 ... sollen direkt am Rathaus als gepflasterter Platz angelegt werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

9.) Alle bisher vorhandenen Stellplätze für Autos sollen ...

- ... unverändert erhalten bleiben.  
 ... in ein Parkdeck unterhalb der Gebäude / des Parks / der Plätze verlagert werden.  
 ... können wegfallen.  
 ... \_\_\_\_\_ .

10.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen es auf dem Areal des Minoritenplatzes hinterher insgesamt

- ... MEHR Stellplätze sein als bisher.  
 ... GENAUSO viele Stellplätze sein wie bisher.  
 ... WENIGER Stellplätze sein als bisher.  
 ... \_\_\_\_\_ .

11.) Falls Stellplätze verbleiben, verlagert werden oder neu angelegt werden, sollen die Stellplätze auf dem Areal des Minoritenplatzes insgesamt

- ... ausschließlich ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... vor allem ÖFFENTLICH für jeden nutzbar sein.  
 ... überwiegend für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... ausschließlich für PRIVATE Nutzer reserviert werden.  
 ... \_\_\_\_\_ .

12.) Im übrigen wünsche ich :